

CHELAT-THERAPIE

ÄRZTEZENTRUM



SEEGARTEN  KLINIK

— Mit Blick aufs Ganze.



Infusionen für eine bessere Durchblutung bei Arteriosklerose, Angina pectoris, Gefäßverschlüsse, Impotenz, Augenleiden wie Maculadegeneration u.a.m. Vorbeugung vor Alterungsprozesse und Altersbeschwerden

Bitte wenden...

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.sgk.swiss

DIE WIRKUNG VON CHELATEN

Die meist angewandte Chelaten wie EDTA oder aber auch DMPS und DMSA sind für den Menschen ungiftig und ähnlich künstlicher Aminosäuren, welche die Fähigkeit besitzen, mit Metallionen Komplexe (= „Chelate“: aus dem griechischen Chele =Schere) zu bilden, aus welchen diese als „Gefangene in Handschellen“ nicht entweichen können und mit Urin aus dem Körper transportiert werden. Die Chelattherapie wurde deswegen bei Vergiftungen mit den Schwermetallionen Blei, Cadmium und Quecksilber zuerst eingesetzt. Heute ist bekannt, gegenüber dem Wissen der damaligen Pioniere, dass die Wirkung der Chelate ausserordentlich vielschichtig ist:

- ✓ Chelate unterstützen die Ausscheidung von Calcium aus den Ablagerungen in Arterien und bringt es an die Orte, wo es hingehört (Knochen und Zähne). Darauf beruht die leichte Rekalzifizierung osteoporotischer Knochen unter der Chelat-Therapie.
- ✓ Chelate wirken als ein potentes Antioxidans gegen die zellschädigende Wirkung der sog. freien Radikale, in dem sie die dafür mitverantwortlichen Metalle wie Kupfer und Eisen aus dem Körper entfernen.
- ✓ Chelate eliminieren Schwermetalle wie Blei, Cadmium und Aluminium und stellen dadurch die Funktion gestörter Enzymketten wieder her.
- ✓ Chelate stabilisieren Zellmembrane.
- ✓ Chelate sorgen für ein Gleichgewicht im Prostaglandin-Hormonhaushalt und damit für eine bessere Durchblutung.
- ✓ Chelate, insbesondere EDTA, senken das Risiko, einen Thrombus zu bilden, der bei einem Herzanfall die Koronararterien blockiert.
- ✓ EDTA erhöht die Elastizität und die Durchblutung von Gefässen, indem die Wände wieder schlanker werden und damit der Durchmesser wieder zunimmt.

Die Behandlung

Je nach Indikation umfasst die Chelattherapie im Minimum 5 Infusionen und kann sich auf 20-30 und mehr ausdehnen. Die Therapiedauer variiert nach persönliche Zusammensetzung von 1-3 Stunden.

Hintergrundbild: Arteriosklerose